

LUZERN



KANTONSSCHULE | SEETAL

10 Jahre in Baldegg

SAMSTAG, 25. JUNI 2016

TAG DER OFFENEN TÜR

Kantonsschule Seetal | ksseetal.lu.ch

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Eltern, Freundinnen und Freunde der Kantonschule Seetal,
Liebe Besucherinnen und Besucher

Egal, ob Sie als ehemalige Schülerin, ehemaliger Lehrer, Vater einer Schülerin, Mutter eines Schülers, als Seetalerin oder Seetaler mit unserer Kanti verbunden sind oder einfach nur mal Kanti-Luft schnuppern wollen, seien Sie herzlich willkommen!

Es erwartet Sie an unserem "Tag der offenen Tür" zwischen 10 und 16 Uhr eine bunte Palette von Aktivitäten verschiedenster Art. Schülerinnen, Schüler und Lehrper-

sonen der KS Seetal bieten Ihnen in zahlreichen Ateliers und Workshops oder bei Vorführungen und Spielen einen spannenden und lehrreichen Einblick in die verschiedenen gymnasialen Fachbereiche. Sie erhalten aber auch Informationen zur Fachmittelschule, zu Aktivitäten und Anlässen ausserhalb des Stundenplanes. Suchen Sie sich gezielt Angebote aus, wo sie gerne mitmachen möchten, die Ihren persönlichen Interessen entsprechen, oder lassen Sie sich einfach nach Lust und Laune treiben – Sie werden von der Vielfalt der Inhalte überrascht und begeistert sein.

Wenn Sie von Ihrem Rundgang erschöpft eine Auszeit brauchen, dann lauschen Sie

einer der musikalischen Vorführungen unserer schuleigenen Formationen oder stärken Sie sich kulinarisch in unserem Kanti-Beizli, in der Gelateria Geografica oder an der Ehemaligen-Bar.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns am 25. Juni unser Jubiläum "10 Jahre KS Seetal am Standort Baldegg" feiern, und wünschen Ihnen einen wunderschönen Tag mit lehrreichen Einblicken, feinem Essen und Trinken, guten Gesprächen und überraschenden Begegnungen.

Roger Rauber
Rektor

ALLGEMEINE HINWEISE

Programm: Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die Kurzbeschreibungen von fast 40 Präsentationen, Workshops, Ausstellungen, musikalischen Darbietungen und Verpflegungsmöglichkeiten, die Sie an diesem Tag der offenen Tür von 10 bis 16 Uhr besuchen können. Beachten Sie die Zeiten der einzelnen Angebote, die zu unterschiedlichen Zeiten, oft aber mehrmals stattfinden. Die Doppelseite in der Mitte dieser Broschüre gibt Ihnen einen zusammenfassenden Überblick.

Einige Darbietungen finden bei schönem Wetter draussen statt, bei Schlechtwetter im Schulhaus.

Anfahrt: Für Anreisende mit dem Auto ist ein Parkdienst eingerichtet. Beachten Sie bitte, dass die Zahl der Parkplätze begrenzt ist – reisen Sie doch mit der Bahn an. Die Haltestelle ist unmittelbar vor unserem Schulhaus und die Züge verkehren im Halbstundentakt

Ankunft von Luzern

Abfahrt nach Lenzburg

hh:31 / hh:01

Ankunft von Lenzburg

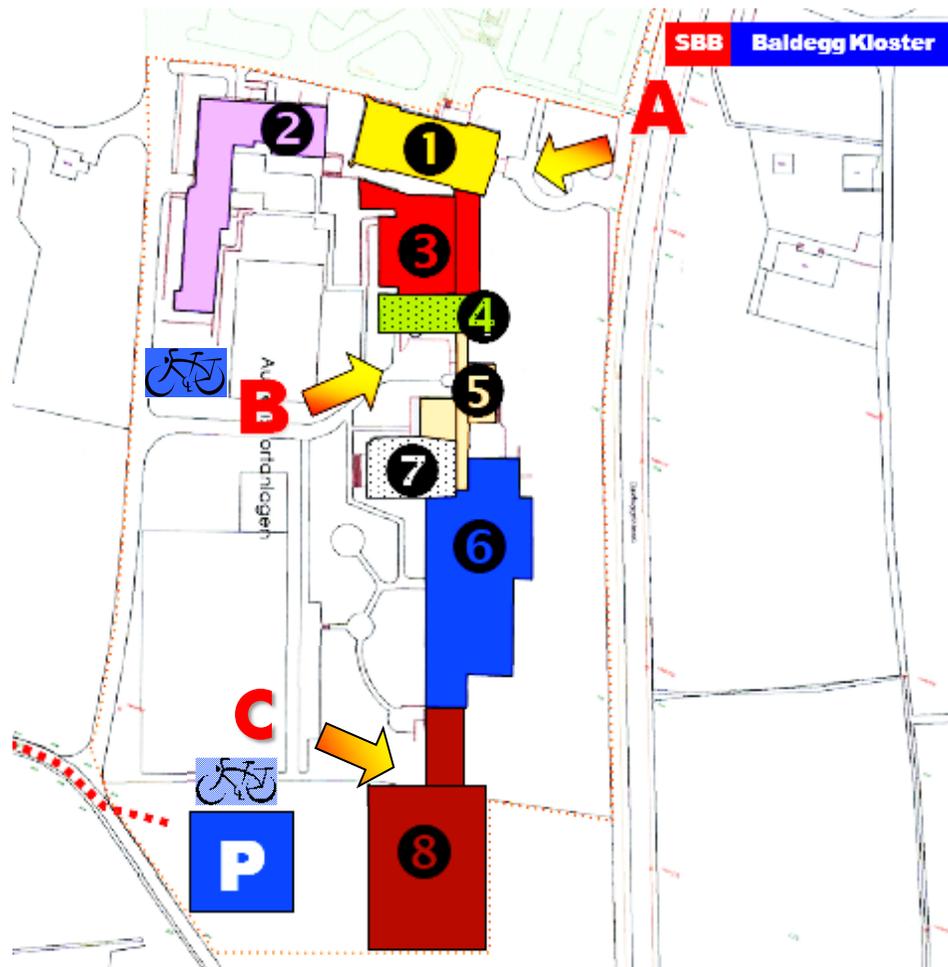
Abfahrt nach Luzern

hh:22 / hh:52)

Verpflegung: An verschiedenen Orten im Schulhaus wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Orientierung im Schulhaus: Unsere Schulanlage ist weitläufig und die Orientierung nicht immer ganz einfach. Beachten Sie daher die Wegweiser, die wir überall aufgehängt haben.

KANTONSSCHULE | SEETAL



- 1 Institut**
Unterrichtszimmer, Gruppenräume, Lehrerarbeitsräume, Mensa, Mediothek, Büro Hauswarte, Büro Mensa, Küche
 - 2 Wohnheim**
Unterrichtszimmer für Geografie, Religion
 - 3 Musiktrakt**
Unterrichtszimmer für Musik, Instrumentalunterricht und Informatik
 - 4 Naturwissenschaften (Mittelbau)**
Sekretariat, Schulleitung, Unterrichtszimmer für Physik, Chemie und Biologie
 - 5 Verbindungstrakt**
Unterrichtszimmer
 - 6 Südbau**
Unterrichtszimmer, Hauswirtschaftsküche, Handarbeitszimmer, BG-Zimmer, Nasswerkraum, Holzwerkraum, Instrumental-Übungsräume
 - 7 Aula**
 - 8 Sporthalle**
- A** Haupteingang Ost (Bahnhof)
 - B** Haupteingang West
 - C** Eingang Sporthalle
-  Veloparkplätze
 -  Autoparkplatz
 -  Zufahrt

WAS?		WANN?						WO?
		10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	
FMS	01 Fachmittelschule Seetal – berufliche Perspektiven mit Weitblick!							I 207
	02 Auftritt Jugendstreicherorchester							Aula
Musik und Tanz	03 Decibella							Pausenhalle
	04 Rhythmus und Tanz an der KS Seetal							Alte Turnhalle
	05 Bigband und Vokalensemble							Aula
	06 Offenes Singen mit dem Dance-Sing-Chor / Abschluss Kaktus-Chor							Aula
	07 Angekettet, eingekerkert – Platons Höhlengleichnis							I 104 / I 105 / I 106
Geistes- und Sozialwissenschaften	08 10 Jahre KS Seetal: Wir schreiben Geschichte.							Korridor vor Sekretariat
	09 "Reise in die Antike" – Film / Quiz	Film	Quiz	Film	Quiz	Quiz	Film	I 211
	10 Rom in Bildern – Fotopräsentation der Studienreise							I 202
	11 Götterdefilee							Südbau-Halle
	12 Legionär Claudius							drinnen oder draussen
	13 Gelateria geografica							W 001 / W 002 / W 003
	14 «3 von 5» – News-Quiz aus der Wirtschaft							I 304
	15 Psychoventure Room – Challenge der besonderen Art							I 203
	16 Faim de français – Crêpes							I 205
	17 Infos zum "séjour de langue" (Fremdsprachenaufenthalt)							I 206
Sprachen	18 'A Mixed Bag of English'							I 101 / I 111
	19 Valencianer auf dem Titlis – Seetaler auf dem Segelboot in Valencia							I 301
	20 Auf den Spuren von Antonio Gaudi in Barcelona							I 301
	21 Lass(t) uns REDEN!							I 201
Gestalten und Kunst	22 Licht im Dunkeln							S 007
	23 Handarbeit im Langzeitgymnasium						Versteigerung	S 003
	24 Tensegrity – konstruieren mit Zug							S -102 oder vor Aulador
Naturwissenschaften	25 Parkettier-Künstler							V 003
	26 Informatik erleben und begreifen							V 004
	27 Physik zum Greifen nah!							N 001 / N 002 / N 003
	28 Kohlenhydrate – Zucker und mehr							N 201 / N 203
	29 Was krecht und fleucht (und schwaddert) denn da?							N 301 / N 305
Sport	30 "Achtung – Fertig – Kanti"							Sporthallen
Kinder	31 Unsere Kinderwelt							M 001 / M 003 / M 005
Varia	32 Big Pictures							S 008
	33 Sagen gehen durch den Magen							S 004 / S 009
	34 Theatrographie							Südbauhalle
	35 Mediothek – Ort des gesammelten Wissens!							Mediothek
Essen und Trinken	36 Kanti-Beizli							Pausenhalle / Terrasse
	37 Heimweh-Bar							W 004

FACHMITTELSCHULE

01

FMS-Seetal – berufliche Perspektiven mit Weitblick!

Wir geben Einblick in die FMS-Ausbildungsgänge mit Fachmaturität Pädagogik resp. Musik – und halten mit Ehemaligen Ausblick auf verschiedene Studienrichtungen an Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Musikhochschulen.

10:30 / 11:30 / 14:00 / 15:00

Institut | 207

MUSIK UND TANZ

02

Jugendstreicherorchester Seetal

Peter Gunn ist Ratatouille am Moon River mit seinem Paten und den Ludlows!

10:30 / 11:30

Aula

03

Decibella

Wer Freude an groovigen Rocknummern hat, kommt hier auf seine Kosten. Ad hoc zusammengestellte Gitarristenformationen spielen Songs von Volbeat, Franz Ferdinand, Joe Satriani, Muse, Billy Talent, Jack Tammarat oder Peter Fischer. Head-Banging und Fuss-Wipping garantiert!

12:00 - 13:00

Pausenhalle

MUSIK UND TANZ

04

Rhythmus und Tanz an der KS Seetal

"Über die Jahre der Arbeit habe ich gelernt, dass die treibende Kraft des Tanzes genauso eng mit der Dynamik unseres Lebens zusammenhängt, wie jede andere nur denkbare Kunstform."

Rhoda Grauer.

Wir zeigen, wie toll das Gefühl für Rhythmus und Tanz an der Kantonsschule Seetal sein kann!

13:00 / 14:00 / 15:00

Alte Turnhalle

05

Bigband und Vokalensemble

Das **Vokalensemble** und die **Bigband** vereinen sich heute exklusiv für Sie und gehen mit Songs, Liedern und jazzigem Bigbandsound voll aufs Ganze!

Kernige Dialoge (Hit the Road, Jack), Aufmunterungen zum frohen Fest (Trinklied), düstere Warnungen (Evil ways) wechseln sich ab mit lyrischen Momenten, wo Stimmen und Instrumente wechselnd und geeint (Bruuni Auge) für beste Unterhaltung sorgen.

Viel Vergnügen!

13:30 / 14:30

Aula

06

Offenes Singen mit dem Dance-Sing-Chor / Kaktus-Chor

Zum Schluss des Tages etwas für alle mit allen!
Singen Sie mit, tanzen Sie mit, freuen Sie sich mit uns auf 10 Jahre KS Seetal.

Abgerundet wird die Session durch den legendären Kaktus-Lehrer-Chor – eine echte Delikatesse!

15:30

Aula

GEISTES- UND SOZALWISSENSCHAFTEN

07

Angekettet, eingekerkert – Platons Höhlengleichnis

Wir alle sind Gefangene, in einer Höhle angekettet dazu verdammt, ein Leben lang projizierte Schattenbilder an der Höhlenwand unseres Kerkers zu betrachten ...

Mit diesem merkwürdigen Bild beginnt Platons zeitloses Höhlengleichnis über menschliches Erkennen. DIE Wahrheit erfahren Sie bei uns nicht, aber zumindest die eine oder andere Aus- und Aufstiegsmöglichkeit.

11:00 / 13:30

Institut | 104 / | 105 / | 106

08

10 Jahre KS Seetal: Wir schreiben Geschichte.

Auf dem grössten Zeitstrahl des Seetals zeigen wir Ihnen die ersten zehn Jahre der Kantonsschule: Als Bündel von Entwicklungen, als Ansammlung von Ereignissen und – vor allem – als eine Geschichte, die wir aktiv weitergestalten.

Halten Sie Ihre eigenen Episoden fest und zeigen Sie uns, wie die Geschichte der Schule in Zukunft erzählt werden soll!

durchgehend 10:00 - 16:00

Mittelbau Korridor vor Sekretariat

09

"Reise in die Antike" Film / Quiz

Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Antike! Sei es durch den Besuch des Films über die Studienreise 2016 nach Rom oder indem Sie im Spiel "Wer wird Antiken-Millionär?" Ihr Wissen testen.

Film: 10:00 / 10:30 / 11:30 / 12:00
14:00 / 14:30 / 15:30
Quiz: 11:00 / 12:30 / 13:00 / 15:00

Institut | 211

GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

10

Rom in Bildern – Fotopräsentation der Studienreise

Vom 10. - 15. April 2016 waren die Klassen L3ab und K1 im Rahmen des Faches "Sprache und Kultur der Antike" in der "ewigen Stadt" Rom unterwegs.

Wir präsentieren Ihnen eine Auswahl der besten Fotos dieser Reise.

durchgehend 10:00 - 16:00

Institut | 202

11

Götterdefilee

Nicht vom Catwalk der grossen Modeschöpfer ist hier die Rede, sondern von der Präsentation der griechischen Götter. Vom Olymp steigen sie herab ins Seetal und zeigen sich dem Publikum; ihre Attribute, ihre Funktion und die eine oder andere Anekdote werden von zwei irdischen Moderatorinnen vorgestellt.

11:00 / 12:00 / 14:30 / 15:30

diverse Orte im Schulhaus

12

Legionär Claudius

Claudius, der unerschrockene Legionär aus dem antiken Rom, stellt interessierten Kindern und Junggebliebenen seine Ausrüstung und das Alltagsleben eines römischen Legionärs aus dem Jahr 100 n. Chr. hautnah und zum Anfassen vor.

10:30 / 14:00

Je nach Wetter irgendwo drinnen oder

GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

13

Gelateria geografica

Eine digitale Zeitreise durch Ihr Zuhause, ein badender Bimsstein, faszinierende Grundrissmuster globaler Megacities, ein sprühender Stromboliausbruch, das rasante Bevölkerungswachstum in Uganda, der kommunale Zonenplan Ihrer Wohngemeinde, ...

Café und leckere Seetaler Gelati begleiten Sie auf dem interaktiven Einblick in die moderne Geographie.

durchgehend 10:00 - 16:00

Institut W 001 / W 002 / W 003

14

«3 von 5» – News-Quiz aus der Wirtschaft

Aus den Bereichen Betriebskunde – Rechtskunde – Volkswirtschaft testen Sie Ihr Wissen.

Das Quiz «3 von 5» ist einfach, aber spannend: Fünf Fragen, je fünf Sekunden Zeit für die Antwort und drei davon müssen richtig sein.

Dann gewinnen Sie einen der Preise unseres berühmten Gabentisches.

durchgehend 10:00 - 16:00

Institut I 304

15

Psychoventure Room – Challenge der besonderen Art

Der "Psychoventure Room" fordert eine Gruppe heraus, psychologische Rätsel zu lösen, Hinweise zu deuten, Schlüssel aufzuspüren und technische Probleme zu meistern. Erschliesst das Team den Sinn hinter geheimnisvollen Gegenständen, Geräten und Zeichen, findet es die versteckten Puzzleteile. Wer schafft das am schnellsten? Spannung, Spass und Abenteuer pur!

Max. 8 Personen pro Zeitfenster, Einschreibung/Infos 10 Min. vor Start – first come, first served!

10:00 / 10:45 / 11:30 / 12:15 / 13:15
14:00 / 14:45 / 15:30

Institut I 203

SPRACHEN

16

Faim de français Crêpes

Dass Französisch nicht gleichbedeutend ist mit ach so komplizierter Grammatik, sondern im wahrsten Sinn auch genossen werden kann, beweist unsere Crêperie. Lassen Sie sich verwöhnen!

durchgehend 10:00 - 16:00

Institut | 205

SPRACHEN

17

Infos zum "séjour de langue" (Fremdsprachenaufenthalt)

Sie werden staunen, wie Schülerinnen ihre im "séjour de langue" erworbenen sprachlichen Fertigkeiten anlässlich einer Live-Präsentation unter Beweis stellen!

11:00 / 12:00 / 13:00 / 14:00

Institut | 206

SPRACHEN

18

'A Mixed Bag of English'

Haben Sie's schon ‚on the grapevine‘ gehört? Bei der Fachschaft Englisch können Sie Ihre English Skills unter Beweis stellen. Es gibt Preise zu gewinnen, die ‚blow you away‘, und das, ohne ‚the extra mile‘ gehen zu müssen. Ist Ihnen das ‚too much‘? Dann chillen sie auf unserer Lounge und lesen Sie ganz relaxed ein paar Comics oder Short Stories.

10:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00

Institut | 101 / 111

SPRACHEN

19

Valencianer auf dem Titlis – Seetaler auf dem Segelboot in Valencia

Unsere Spanischlernenden erzählen, wie sie Grammatik und Vokabular mit einer 6-monatigen interdisziplinären Projektarbeit mit Lernpartnern aus Valencia verbinden und mit Hilfe von Facebook, Skype und Whatsapp miteinander kommunizieren. Höhepunkte sind die gemeinsamen zwei Wochen in der Schweiz und in Spanien, wo wir Familienleben, Kultur, Lebensweise und viele neue Freunde kennen lernen.

10:30 / 11:30

Institut | 301

20

Auf den Spuren von Antonio Gaudí in Barcelona

Mit Unterstützung der spanischen Regisseurin Leonor Bruna drehen Spanischlernende Filme in Spanien.

Nach der Vorführung des letztjährigen Films erzählen unsere Filmemacher von ihren Filmerfahrungen und ihrem nächsten Filmprojekt in Madrid.

Ein Filmprojekt in spanischer Sprache auf spanischem Boden, bei welchem die Lernenden vom Regiebuch bis zum Filmschnitt fast alles selbst machen.

10:00 / 11:00 / 12:00

Institut | 301

21

Lass(t) uns REDEN!

Sprich nie unter anderthalb Stunden, sonst lohnt es gar nicht erst anzufangen.

Getreu diesem augenzwinkernden Motto Kurt Tucholskys wollen wir Sie verführen, unseren weiblichen und männlichen Ciceros durch den Themen-Dschungel zu folgen; die Liane(n) leiten lose von geschlechtergerechtem Gebrauch der Sprache zu Geld und Glück – also: für jedes Ohr ein Augenschmaus!

durchgehend 10:00 - 16:00

Institut | 201

GESTALTEN UND KUNST

22

Licht im Dunkeln

Treten Sie ein in den dunklen Raum und erleben Sie hautnah, wie das Prinzip der Fotokamera funktioniert. Die Camera Obscura faszinierte als Ebenbild des menschlichen Auges bereits im 15. Jahrhundert. Erfahren Sie diese Metapher der Wahrnehmung am eigenen Körper und lassen Sie sich überraschen, welches Bild sich vor Ihren Augen präsentiert.

durchgehend 10:00 - 16:00

Südbau S 007

23

Handarbeit im Langzeitgymnasium

Die Lernenden zeigen Ihnen an verschiedenen Stationen Lerninhalte, welche sie während eines Semesters bearbeiten. Sie haben die Möglichkeit, konkrete Arbeitsabläufe zu erproben, ein persönliches Tagessouvenir herzustellen und an einem kleinen Gesamtprojekt im Stricken/Häkeln mitzuwirken. Um 15:15 Uhr wird dieses amerikanisch versteigert.

10:00 - 15:30

Südbau S 003

24

Tensegrity – konstruieren mit Zug

Vor dem grossen Bühnentor der Aula steht der in der Studienwoche errichtete Tensegrity-Bogen. Lernen Sie dieses faszinierende Konstruktionsprinzip kennen. Erfahren Sie im modellhaften Nachbau wie diese – auf Zug und Druck ausgeglichene – Konstruktion funktioniert.

durchgehend 10:00 - 16:00

Südbau S -102 oder draussen vor dem Aulator

NATURWISSENSCHAFTEN

25

Parkettier-Künstler

Ausgehend von einfachen Formen gestalten Sie nach kurzer Einführung vielfältige Flächenmuster. Ihren Ideen von Formen und Farben sind kaum Grenzen gesetzt. Ausgedruckt wird Ihre Kreation ein schönes Erinnerungsbild sein. Figuren und ihre Gesetzmässigkeiten: Lernende der KS Seetal unterstützen Sie bei Ihrer spielerischen Suche nach geometrischen Aussagen.

durchgehend 10:00 - 16:00

Mittelbau V 003

26

Informatik erleben und begreifen

Tauchen Sie ein in die Welt der Informatik. Erleben Sie, was das Ergänzungsfach Informatik zu bieten hat. Programmieren Sie selbst einen Roboter oder versuchen Sie bei einem Game, welches von Schülerinnen und Schülern designt und programmiert wurde, mittels Gestensteuerung den Highscore zu knacken.

durchgehend 10:00 - 16:00

Mittelbau V 004

27

Physik zum Greifen nah!

Licht ist geheimnisvoll: wir zeigen, dass es nicht nur eine krummlinige Bahn durchlaufen kann, sondern auch um die Ecke geht. Zudem erklären wir den Treibhauseffekt an einem Modell oder sie können mit eigenen Augen sehen, wie viel Luft in ihrer Lunge Platz hat. Machen Sie bei unseren Experimenten mit und staunen Sie!

10:00 - 12:00 / 14:00 - 16:00

Mittelbau N 001 / N 002 / N 003

NATURWISSENSCHAFTEN

28

Kohlenhydrate – Zucker und mehr

Lassen Sie sich unter Leitung versierter Schüler von der Vielfalt dieser Stoffklasse überraschen. Probieren Sie bittere Zucker, kneten Sie eine flüssige Stärkemischung, weisen Sie Zucker und Stärke nach, erleben Sie ein Feuerwerk mit Gummibärchen und vieles mehr.

durchgehend 10:00 - 16:00

Mittelbau N 201 / N 203

29

Was kriecht und flücht (und schwaddert) denn da?

Wir heissen Paramecium, Euglena, Lumbricidae usw. und leben mit Ihnen zusammen auf dieser Erde. Möchten Sie uns näher kennenlernen? Dann besuchen Sie uns im Biologietrakt!

Wir freuen uns auf Sie!

10:00 - 12:00 / 14:00 - 16:00

Mittelbau N 301 / N 305

SPORT

30

"Achtung – Fertig – Kanti"

In allen drei Sporthallen, im Kraftraum und bei schönem Wetter im Freien finden Animations- und Bewegungsangebote für Sie, aktive Besucherinnen und Besucher, statt. Im Zentrum stehen die koordinativen Fähigkeiten, Rückschlagspiele, Minitrampolin, Rudern und eine Wurftombola. Auf der Galerie und im Geräteraum der Sporthalle zeigen wir Ihnen Filme und Fotos von den Sportaktivitäten bei uns an der Kantonschule.

durchgehend 10:00 - 16:00

Sporthallen

KINDERPROGRAMM

31

Unsere Kinderwelt

Bist du zwischen 3 und 8 Jahre alt?
Möchtest du lieber spielen anstatt mit deinen Eltern auf einen Rundgang durch die Schule zu gehen?

Falls ja, dann komm zu uns und mach mit in einem unserer Kinderateliers.

Bei uns kannst du

- › malen, falten oder Kinderrätsel lösen,
- › Bienen programmieren oder
- › an Bewegungs- und Singspielen teilnehmen.

Wir freuen uns auf dich!

10:00 - 12:30 / 13:30 - 16:00

Musiktrakt M 001 / M 003 / M 005

VARIA

32

Big Pictures

Was macht unsere Schule einzigartig?

Natürlich wir alle, die täglich hier ein- und ausgehen ... aber was sonst noch?

Wir haben sie gefragt, unsere Mitschülerinnen und Mitschüler, und verraten Ihnen, was sie uns anvertraut haben.

Wer hat was gesagt? Das sehen und lesen Sie exklusiv bei uns.

Auch Ihre Meinung ist gefragt.
Dürfen wir sie erfahren?

durchgehend 10:00 - 16:00

Südbau S 008

33

Sagen gehen durch den Magen

Ja, damals. Wer erinnert sich noch?

Eine alte Bauernstube. Die Generationen sitzen zusammen. Da fließt die mündliche Überlieferung: Sagen und Geschichten rund ums Seetal – mit Leckereien zum Naschen nach alten Rezepten.

10:30 / 11:30 / 13:30 / 14:30 / 15:30

Südbau S 004 / S 009

VARIA

34

Theatrographie

Die Ausstellung in der Halle vor der Aula zeigt anhand von Flyern und ausgewählten Fotos einen Überblick zu den Inszenierungen der letzten 10 Jahre.

durchgehend 10:00 - 16:00

Südbauhalle

35

Mediothek – Ort des gesammelten Wissens!

Viel Wissen ist in den Nachschlagewerken, Fachbüchern und Zeitschriften gesammelt – aber nicht nur; auch Belletristik, Comics, Filme und Musik stehen für die Lernenden und Lehrenden bereit. Der Mediothekar zeigt sie Ihnen gerne – oder genießen Sie einfach die prächtige Aussicht auf die Berge und den See.

10:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00

Institut Mediothek im 3. Stock

ESSEN UND TRINKEN

36

Kanti-Beizli

Nicht nur geistige Nahrung, sondern auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. In unserem Baldegger Kanti-Beizli in der Pausenhalle und auf der Terrasse erhalten Sie Grillbratwürste, orientalisches Couscous, Früchte und natürlich diverse Getränke.

durchgehend 10:00 - 16:00

Pausenhalle und Terrasse

37

Heimweh-Bar

Wer in den letzten 10 Jahren irgendwie mit der Kanti Seetal in Verbindung stand, darf sich den Treffpunkt der Ehemaligen nicht entgehen lassen. Bei uns kann in Erinnerungen geschwelgt und auf die Zukunft angestossen werden. Aber Achtung: Ein gutes Gedächtnis wird unerlässlich sein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

durchgehend 10:00 - 16:00

Wohnheim W 004

13 / 16 / 33

Kaffee – Guezli – Gelati

Crêpes

"sagenhafte" Naschereien ...

... oder 13, 16 und 33 - dies sind die Nummern jener Angebote, bei denen sich die Geschmacksnerven mit den Hirnneuronen verbinden, die also Kopf, Hand und Bauch ansprechen!

VOR 10 JAHREN – EIN RÜCKBLICK AUF DAS PROJEKT MITTELSCHULOPTIMIERUNG SEETAL

Unter dem Titel "Aus drei mach eins" erschien im Mitteilungsblatt 1/2004 des BKD ein Beitrag zum Fusionsprojekt der drei Mittelschulen im Seetal. Nachfolgend sind Ausschnitte aus diesem Beitrag in gekürzter Fassung wieder gegeben. Sie erinnern an die Zeit und an Prozesse vor 10 Jahren, die im Seetal viele Menschen bewegten.

Im Rahmen des Projekts Luzern '99 hat der Regierungsrat im Januar 1997 die Absicht erklärt, das Lehrerinnen- und Lehrerseminar Hitzkirch in ein Gymnasium umzuwandeln und administrativ mit der Kantonsschule Hochdorf zur "Kantonsschule Seetal" zusammenzulegen. Am 30. Juni 2000 legte der Regierungsrat im Rahmen des kantonalen Gymnasialangebotes fest, dass eine Kantonsschule Seetal mit einem Kurzzeitgymnasium in Hitzkirch und einem Langzeitgymnasium in Hochdorf geführt werden soll. Nachdem die private Schule Baldegg beantragt hatte, in die Planungen im Seetal miteinbezogen zu werden, erhielt das Bildungsdepartement den Auftrag abzuklären, inwieweit die räumliche Zusammenführung der Mittelschulen im Seetal und die Integration der Schule Baldegg an einen einzigen Schulstandort unter Würdigung aller Aspekte sinnvoll ist. Die eingesetzte Projektorganisation unter Führung einer Steuergruppe kam zum Schluss, dass angesichts der zu erwartenden Schülerzahlen die Konzentration auf den Standort Baldegg aus pädagogischen und betriebswirtschaftlichen Gründen die beste Variante sei, zumal sich für die Weiternutzung der frei werdenden Schulanlage in Hitzkirch

die "Interkantonale Polizeischule Hitzkirch" anbot.

Die Liegenschaftsverwaltung wurde daraufhin beauftragt, die Verhandlungen für den Kauf der Anlagen in Baldegg und den Verkauf der Kantonsschule in Hochdorf an die Gemeinde weiterzuführen. Das BKD erhielt den Planungsauftrag zur Detailplanung einer "Schule an einem Standort". Nur für den Fall eines Scheiterns des Projektes der Polizeischule in Hitzkirch soll die Kantonsschule Seetal weiterhin an den zwei Standorten Baldegg und Hitzkirch geführt werden. Losgelöst vom Hauptprojekt klärte das Bildungsdepartement die Ausgestaltung der Schule als ein Bildungszentrum Seetal mit Angeboten einer Fachmittelschule und anderer Fachschulen ab.

Verschiedene Arbeitsgruppen waren in dieser Zeit daran, den Prozess der Zusammenführung von drei Schulen mit verschiedener Geschichte und Kultur zu initiieren und das Profil der "neuen" Schule in Baldegg zu umreissen. Denn die Zusammenführung des LZG Hochdorf und der KZG Hitzkirch und Baldegg zu einem einzigen Gymnasium mit einheitlichen Leitideen und neuer Schulkultur kann nur dann gelingen, wenn nicht

das Gefühl der Übernahme der einen Schule durch die andere entsteht (unfriendly takeover). Dies wird vermieden, indem mit dem Mobiliar nicht einfach auch die Schulkultur gezügelt wird, sondern indem am neuen Ort eine für alle grundsätzlich neue Schule entsteht. Diese wird gestaltet durch viele Faktoren wie neue Gebäude, Umgebung, Lage ausserhalb des Dorfkerns, Schülerschaft, Lehrerschaft, Personal, Schulleitung, Schulkommission usw. Aus diesem Grund wurde der Schwerpunkt gleich von Beginn an auf die Ausarbeitung eines neuen, veränderten Schulprofils gelegt. Darin werden verschiedene Elemente des bisherigen Schulalltages verändert: Einerseits wird der Tagesrhythmus, der heute mit den vielen Fächern und Lehrpersonen oft als hektisch empfunden wird, beruhigt. Andererseits wollen wir die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf das eigenständige Erschliessen von Wissen und Fertigkeiten wie auch in Bezug auf die Arbeitsorganisation stärken. So hat die Gruppe verschiedene Vorschläge erarbeitet, die der Schule ein wesentlich anderes Gesicht geben werden:

- › Die Lektionsdauer wird von 45 Minuten auf 70 Minuten erhöht. Dies verlangt andere Unterrichtsformen, aber auch von den Schülerinnen und Schülern eine andere Arbeitsweise in vermehrt wechselnden sozialen Gruppen. Mit der Verlängerung reduziert sich zudem die Zahl der Lektionen pro Tag, so dass insgesamt eine Beruhigung und Konzentration stattfindet.
- › In der 3. Klasse des LZG bzw. der 1. Klasse des KZG führen wir ein neues Integrationsfach Sprache und Kultur der Antike ein. Dieses Fach verbindet Latein und (Kultur-) Geschichte, mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern einerseits erste Grundlagen der lateinischen Sprache zu vermitteln. Andererseits werden auch der historische Hintergrund und die Herkunft unserer abendländischen Kultur ausgeleuchtet. Das Integrationsfach behandelt die Frage "Woher kommen wir?" bevor wir uns mit modernen Inhalten aus Geistes- und Naturwissenschaften, aber auch aus Musik und Kunst auseinandersetzen.

Dies sind die wohl auffälligsten Veränderungen, die der Regierungsrat bewilligt hat. Die anderen Neuerungen tangieren den täglichen Schulbetrieb nicht so unmittelbar, beeinflussen die Schulkultur aber ebenso. Es sind dies:

- › das gleichzeitige Einsetzen aller Schwerpunktfächer,
- › ein neues Studienwochenkonzept,
- › ein obligatorischer Fremdsprachenaufenthalt von einem Monat (teilweise in den Ferien),
- › eine erweiterte Schülerinnen- und Schülerbeurteilung mit Selbst- und Fremdbeurteilung
- › und die Einführung eines sozialen Leistungsausweises.

Umsetzung der nächsten Schritte

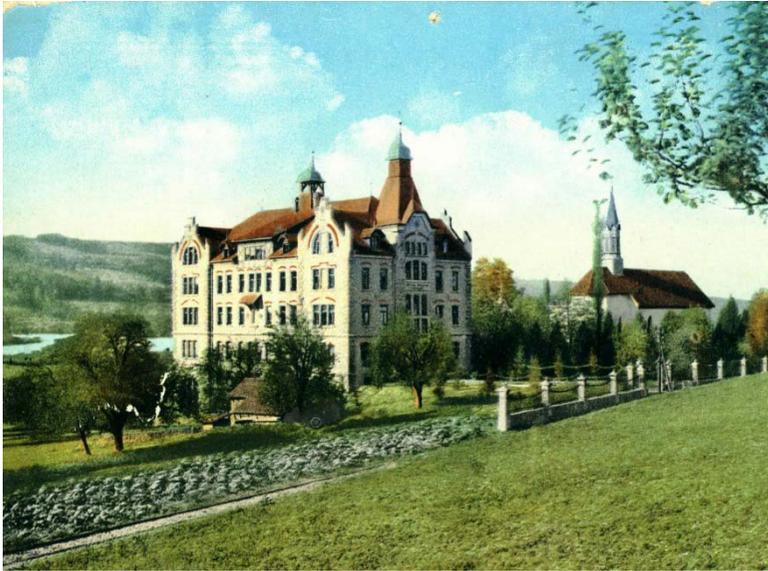
Mit der Bewilligung des Schulversuches durch den Regierungsrat tritt das Projekt nun in eine neue Phase. Zentrale Aufgabe ist es, die Detailplanung auf verschiedenen Ebenen voranzutreiben und so die oben beschriebenen Eckdaten gemäss den Leitvorstellungen mit Inhalten zu konkretisieren. Parallel dazu müssen wir auch die Beendigung der seminaristischen Ausbildung inklusive Internat planen. In Baldegg stehen zudem bis 2005 noch grössere Umbau- und Anpassungsarbeiten an. So muss der sogenannte Mittelbau für die naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume und die Verwaltung komplett erneuert und vergrössert werden. In den übrigen Gebäuden sind infolge der veränderten Nutzung – die seminaristischen Ausbildungen (Primarlehrerinnen, Arbeitslehrerinnen, Hauswirt-

schaftslehrerinnen, Kindergärtnerinnen) stellten andere Ansprüche an die gesamte Schulanlage – baulichen Anpassungen nötig. Ebenfalls in Planung ist als Gemeinschaftswerk mit der Gemeinde Hochdorf, der Bau einer Dreifach-Turnhalle.

Fazit

Die bisherigen Erfahrungen ermutigen uns, gemeinsam Neues zu wagen. Nach Jahren der Unsicherheit, der Enttäuschungen und der unerfreulichen Konkurrenzsituation zwischen den drei Schulen im Seetal entstehen jetzt, auch durch die Schaffung der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch, schrittweise neue Möglichkeiten. Die Seminaristen in Hitzkirch und Baldegg werden ihre Tore schliessen. Mit dem Ende der seminaristischen Tradition der Lehrerbildung ist auch Trauer verbunden. Dem Abbau- und Sterbeprozess entgegen steht die aufkeimende Hoffnung, die aus der Arbeit des gemeinsamen Findens und Erfindens eines neuen Bildungszentrums für das Seetal in Baldegg entsteht.

Thomas Hagmann, Rektor [2000-2007]
Klaus Helfenstein, Planer



Historische Aufnahme Töchterinstitut Baldegg (undatiert)



Kantonsschule Seetal heute: Im Vordergrund das Institutsgebäude, im Hintergrund die Klosterkirche und die Klosterherberge



Kantonsschule Seetal: Überblick über die gesamte Schulanlage